

Weil gerade mal wieder die Zeit anbricht, um Erinnerungen zu pflegen, sich zu besinnen, hier die Erinnerung bei Olympia 1976 an den [Goldritt von Alwin Schockemöhle](#) auf Warwick-Rex in Bromont, 50 km östlich von Montreal, zwei Runden ohne einen einzigen Fehler.

Als Parcoursbauer war der Kanadier Tom Gayford verpflichtet worden, was er auf den Platz stellen ließ an Anforderungen, hatte keine Fortsetzung. Nie danach stand vor den Reitern und Pferden eine Hindernislandschaft mit solchen Schwierigkeitsgraden.

Zur besseren Verdeutlichung:

1. Umlauf, Parcourslänge 950 m, 15 Hindernisse, 18 Sprünge: Oxer 1,30 mal 1.40 m, Tiefe 1,60 m, Steilsprung 1,50, Oxer 1,50 mal 1,55, Tiefe 1,55, Steilsprung 1,60, Zweifache aus Oxer von Wasser überbaut 1,55 mal 1,60, nach 11 m Oxer über Wasser 1,55 mal 1,55, Tiefe 2,10 m, Steilsprung 1,60 m, Wassergraben 5 m, Steilsprung 1,60, Oxer 1,55 mal 1,60, Tiefe 2,10, Rick 1,55 vor Graben 2,05, Mauer 1,60, Triple Barre 1,60 mal 2,20, Oxer 1,50 mal 1,55 Tiefe 2 m, Oxer 1,60 mal 1,60, Tiefe 2,0 m, Steilsprung 1,60 m, Oxer als Schlussprung 1,55 mal 1,60m Tiefe 2,20 m.

2. Umlauf, 660 m, zehn Hindernisse 13 Sprünge: Mauer 1,60 m, Steilsprung 1,70 m, Oxer 1,50 mal 1,60, Tiefe 2,0, Oxer 1,60 mal 1,65, Tiefe 2 m, Steilsprung 1,60 m und nach 7,44 m Steilsprung 1,70, Oxer 1,60 mal 1,70, Tiefe 2 m, Wassergraben 5 m, Oxer 1,60 mal 1,60, Tiefe 2 m, Steilsprung 1,60, Triple Barre 1,60 m, Steilsprung 1,65 und Schlussprung Oxer 1,60 mal 1,70, Tiefe 2 m.